



Datum: 04.09.2024

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Bad Fredeburg			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Tiefbauamt	Sachbearb.: Herr Porath
------------------	--------------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					
Tiefbauamt					

TOP: Erneuerung der Straße "Auf der Burg" in Bad Fredeburg - Beschlussfassung über das Bauprogramm

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg beschließt das vorgestellte Bauprogramm zur Erneuerung der Straße „Auf der Burg“ in Bad Fredeburg.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:				
a) 220.000 € brutto b) 55.000 € netto		Nr.	a) 54.01.01 b) 53.01.01	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
		Text	a) Straßenbau b) Wasserleitung		a) 78520 b) 78520	a) 2024 b) 2024		
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme: a) 618 b) 520						
☒ zu b) Mittel stehen zur Verfügung ☒ zu a) Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag: Bereitstellung der Mittel im HH 2025				Auswirkungen auf Folgejahre:				
				Abschreibungsaufwand:			NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
				a) 5.500 € / Jahr b) 1.666 € / Jahr		a) 40 Jahre b) 33 Jahre		

3. Sachverhalt und Begründung:

Die Oberfläche der vorhandenen Straße besteht aus Betonsteinpflaster. Auf dem Pflaster sind mittlerweile viele Setzungen zu erkennen. Somit ist auch in Teilbereichen eine Entwässerung in die Straßenabläufe nicht gegeben. Daher ist eine Erneuerung der Verkehrsfläche notwendig.

Der geplante Ausbaubereich erstreckt sich von Knotenpunkt bei Haus Nr. 6 bis zum Burgweg. Derzeit liegt hier bereits eine Verkehrsmischfläche vor, die auf Grund der vorliegenden Verkehrsbreite sowie der Bedeutung als Anliegerstraße mit geringen Verkehrsaufkommen auch beibehalten wird. Die Breiten variieren hierbei von 3,25 m bis zu 4,85 m.

Zur geregelten Entwässerung wird die Straße mit einer 3-zeiligen Entwässerungsrinne eingefasst sowie auf der gegenüberliegenden Seite mit einem 1-zeiligen Pflasterstreifen als Randeinfassung. Der Ausbau erfolgt im Vollausbau wobei der gesamte Oberbau neu hergestellt wird. Die Oberfläche der neuen Straße wird in Asphaltbauweise hergestellt.

Die Abstände der vorliegenden Beleuchtung sind unterschiedlich und für eine ordnungsgemäße Ausleuchtung zu groß. Es ist daher angedacht, das Beleuchtungssystem mit anderen Abständen und LED-Beleuchtung neu aufzubauen.

Die Wasserleitung soll inklusive der Hausanschlüsse im gesamten Ausbaubereich erneuert werden.

Im Kanalbau wird der Mischwasserkanal im oberen Bereich der Straße um ca. 45 m verlängert.

Die Planung wird in einer Anliegerversammlung am 16.09.2024 vorgestellt.

Aufgrund der durch das Landeskabinett verabschiedeten Änderung des § 8 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) dürfen für Baumaßnahmen, die nach dem 01.01.2024 beschlossen werden, keine Anliegerbeiträge mehr erhoben werden. Der Ausbau der Straße „Auf der Burg“ wird von der Gesetzesänderung erfasst. Das Land NRW erstattet den Gemeinden diejenigen Beiträge, die sie infolge des Erhebungsverbots für die Erneuerung, Erweiterung oder Verbesserung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen nicht mehr erheben können. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine Erstattung in Höhe von 80% der beitragsfähigen Aufwendungen.

Die Kostenschätzung für den Ausbau der Straße „Auf der Burg“ belaufen sich auf ca. 220.000 Euro.